

Resurrection Life of Jesus Church

DIE WERKE DES TEUFELS ZERSTÖREN

RLJ-1241-DE

JOHN S. TORELL

6. JUNI 2010

TEIL 3: FALSCHER LEHRE AUFDECKEN

Nur sehr wenige Christen verstehen, dass wir Botschafter für Christus sind und noch weniger kennen die Arbeitsplatzbeschreibung eines Botschafters. **2. Korinther 5:20**

Ein Botschafter schreibt nicht die Politik, sondern übermittelt lediglich die Politik seiner Regierung.

Es ist die Aufgabe jedes einzelnen gläubigen Christen, den unerlösten Menschen Gottes Botschaft zu übermitteln. **Jesaja 52:7; Römer 10:14-15; 1. Korinther 4:1-2**

Darum ist es zwingend erforderlich, dass Christen die korrekte Botschaft von Gott übermitteln; sie darf in keiner Weise verändert werden. **Galater 1:6-9**

Der Teufel ist ein Meister im Erschaffen verschiedener Religionen und im Verdrehen des Wortes Gottes, um es etwas aussagen zu lassen, was Gott nie beabsichtigt hat.

Es war ein Meisterstreich im Verdrehen des Wortes Gottes, Adam und Eva unter die Sünde und die Herrschaft Satans zu bringen. **1. Mose 2:16-17; 3:1-5**

Satan versuchte denselben Trick mit Jesus als er ihn versuchte, doch Jesus gebrauchte das Wort Gottes um den Teufel zu widerlegen. **Lukas 4:1-8**

Als Satan den Verteidigungswall nicht durchdringen konnte, den Jesus aufgerichtet hatte, zitierte er eine Bibelstelle falsch und riss sie aus dem Zusammenhang. **Lukas 4:9-11**

Jesus konterte mit einem Zitat von Gott und Satan verlor den Kampf, Jesus in Sünde hinein zu ziehen. **Verse 12-13**

WAS MACHT MAN MIT FALSCHER LEHRE?

Das Neue Testament schweigt nicht zum Thema der falschen Lehre. Im Römerbrief forderte Paulus die Gemeinde auf, diejenigen mit einer anderen Lehre zu meiden. **Römer 16:17-19**

Paulus hatte ein Problem mit gewissen "so genannten Christen", die mit falscher Lehre in die Stadt Korinth kamen. Paulus nahm kein Blatt vor den Mund und nannte sie falsche Apostel und betrügerische Arbeiter. **2. Korinther 11:1-4; 12-15**

In der Gemeinde in Antiochia glitt der Apostel Petrus wieder zurück ins Judentum ab und führte durch seine Handlungen eine falsche Lehre ein. Der Apostel Paulus wies ihn öffentlich zurecht und korrigierte ihn. **Galater 2:9-21**



Im ersten Jahrhundert war es nicht einfach, das Judentum auszumerzen und Paulus bezog deutlich Stellung gegen die Vermischung des Judentums mit dem Evangelium von Jesus Christus. **Galater 3:1-14**

Paulus hatte keine Toleranz für Irrlehrer; sie sollten gemieden werden. **1. Timotheus 6:3-5**

In seinem Brief an Titus bringt Paulus deutlich zum Ausdruck, dass diejenigen, die falsche Lehre predigen und verbreiten, gestoppt werden müssen. **Titus 1:10-16**

Wir sollen jede Person ablehnen, die ein Irrlehrer ist. **Titus 3:9-11**

Der Apostel Johannes stimmte total mit Paulus überein und war ebenfalls überzeugt davon, dass Männer und Frauen, die Irrlehre in die Gemeinde bringen, abgelehnt werden sollten. **2. Johannes 7-11**

Dem Wort Gottes etwas hinzuzufügen wird Plagen über die betreffende Person bringen und etwas vom Wort Gottes wegzunehmen wird zu einem Verlust der Errettung und einem sicheren Platz im Feuersee führen. Offenbarung 22:18-21

IRRLEHRE

Es gibt eine Fülle von Irrlehrern in der Welt und viele von ihnen sind Amerikaner. Kenneth Hagin gründete in seinen späten Jahren das *Rhema Bible Training Center* in Tulsa/Oklahoma. Dort lehrte er unter anderem, dass Jesus nicht am Kreuz für unsere Sünden bezahlt hat, sondern in der Hölle. Diese Lehre hat alle Schüler infiziert, die diese Schule besucht haben, von denen einige der bekanntesten Kenneth Copeland, Frederick K.C. Price und Dick Bernall sind.

Bill Hybels und Rick Warren sind mehr als Mega-Pastoren, denn beide haben eine Glaubensgemeinschaft aufgebaut, die auf Irrlehre gegründet ist und Millionen von Menschen in ihrer Torheit getäuscht hat.

Der kanadische Pfingstevangelist Todd Bentley, bekannt durch die so genannte Erweckung in Lakeland/Florida, hat nicht nur Irrlehre verbreitet, sondern sich sogar zwischen den Versammlungen betrunken und Sex mit einer der Mitarbeiterinnen gehabt. Die Erweckung wurde beendet als seine Sünden ans Licht kamen, doch eine Gruppe von „Propheten“ aus Kansas City bat ihn, zur „Wiederherstellung“ zu ihnen zu kommen. Diese Wiederherstellung bestand aus einer Scheidung von seiner Ehefrau und dem Verlassen seiner Kinder und einer neuen Ehe mit der Frau, mit der er Ehebruch begangen hatte. Er ist nach sechs Monaten der „Rehabilitation“ in den Dienst zurückgekehrt und behauptet, dass die Kraft in seinem Dienst nun größer ist als jemals zuvor.

„*Charisma*“ ist ein Magazin für Pfingstler und Charismatiker, das sich zu einer Schlammecke der Verbreitung von Irrlehre entwickelt hat. Bekannte, falsche charismatische oder pfingstliche Prediger und Evangelisten platzieren groß angelegte Werbeanzeigen in diesem Magazin um ihren jeweiligen „Dienst“ der

Täuschung anzupreisen. In der Ausgabe vom Mai 2010 wird Joseph Prince aus Singapur vorgestellt.

DIE LEHREN VON JOSEPH PRINCE

Joseph Prince (JP) erzählt, dass Gott während eines Urlaubs in der Schweiz im Jahr 1997 zu ihm gesprochen hat. Die Stimme, die JP innerlich hörte (nach Aussage von JP war es der Heilige Geist), sagte, er würde den Menschen in seiner Gemeinde nicht Gnade predigen. Als JP argumentierte, er würde sehr wohl Gnade predigen und dass ein Mensch durch Gnade und nicht durch Werke errettet würde, sagte ihm die Stimme, dass Gnade nicht gleichzeitig mit dem Gesetz Gottes gepredigt werden kann. Beides würde sich einfach nicht vermischen lassen. Er solle das Gesetz beiseite lassen und ausschließlich Gnade predigen. JP fuhr wieder heim nach Singapur und begann diese neue Botschaft zu predigen und infolge dessen wuchs seine Gemeinde bis Ende des Jahres 2007 von 2.000 auf über 15.000 Personen an.

JP lehrt, dass die unverdiente Gunst Gottes durch das Kreuz von Jesus Christus kommt und dass Jesus der Grund dafür ist, dass jeder Gläubige zuversichtlich gute Dinge von Gott in seinem Leben erwarten darf.

“Aufgrund des Kreuzes ist Gott heute nicht mehr zornig auf uns” sagt JP.¹

JP sagt: *“Aufgrund des Kreuzes können wir heute Förderung, Zuwachs und das überströmende Leben erwarten. Das alles ist nur unserem wunderbaren Herrn Jesus zu verdanken. Wenn wir ihn haben, haben wir in ihm alles und können für andere ein Segen sein.”*

JP sagt, Gott habe ihm gesagt, wenn er es versäume, radikale Gnade zu predigen, *“würde das Leben von Menschen nie radikal gesegnet und radikal verändert werden.”* Also änderte er seine Herangehensweise und predigt nun eine Gnadenbotschaft, die *“nicht durch Gesetz gemäßigt wird.”*

JP lehrt, wahre Heiligkeit komme durch die Offenbarung von Gottes Gnade. *“Es ist das Geschenk der fehlenden Verdammnis, das Menschen die Kraft vermittelt, nicht mehr zu sündigen.”*

Er sagt, der Zweck seiner radikalen Gnadenbotschaft sei es, die Liebe von Christus gegenüber den Menschen zu offenbaren. *“In meinem Dienst dreht sich alles darum, die Person Jesus zu erheben und Menschen auf das vollendete Werk auf Golgatha hinzuweisen. Es ist wichtig, auf dem vollendeten Werk von Jesus Christus eine feste Grundlage aufzubauen und zu erkennen, dass es im Neuen Bund nicht darum geht, was wir tun müssen, sondern darum, was Jesus getan hat.”*

WER IST JOSEPH PRINCE?

Joseph Prince wurde 1963 als Sohn eines indischen Vaters und einer chinesischen Mutter geboren. Einen guten Teil seiner Kindheit verbrachte er in

¹ Alle Zitate von Joseph Prince in dieser Predigt stammen aus dem Artikel "Prinz der Gnade" in *Charisma*, Ausgabe 35, Nummer 11, S. 34-38

Malaysia bevor er nach Singapur kam. Als Junge wurde er in den okkulten Bereich involviert, doch eine Tante führte ihn in eine christliche Gemeinde. Damals war er 12 Jahre alt. JP behauptet, dass er in diesem Alter errettet wurde. Es ist nicht bekannt, welche Art von Gemeinde dies war. Er besuchte die *Commonwealth* Realschule in Singapur und beendete seine Ausbildung an der römisch-katholischen Schule "Unsere Frau von Lourdes".

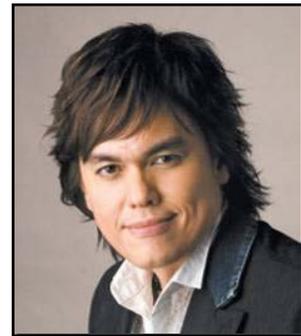
1984 war JP Leiter eines Jugenddienstes in einer traditionellen Gemeinde und wurde wegen Unstimmigkeiten über die Art des Lobpreises gebeten, die Gemeinde zusammen mit einer Gruppe von Freunden zu verlassen.

Die Gruppe gründete ihre eigene Gemeinde namens "New Creation Church" und JP diente mit Mitte 20 in dieser Gemeinde indem er lehrte, predigte und dem Pastor der Gemeinde assistierte.

JP arbeitete einige Zeit lang als Berater im Bereich Informationstechnologie um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, denn die Gemeinde hatte nur 150 Mitglieder. Während dieser Zeit änderte er seinen Namen in Joseph Prince und hat das vorsätzlich so gemacht, damit die Menschen heute seinen ursprünglichen Namen nicht kennen; doch es ist bekannt, dass sein Familienname *Singh* lautete, was bei Menschen aus Indien ein sehr verbreiteter Familienname ist. Der Name seiner Ehefrau ist Wendy und sie haben eine Tochter namens Jessica Shayna.

1990 hörte er auf, in der Informationstechnologie zu arbeiten als die Gemeinde ihn zum Hauptpastor berief. Während der darauf folgenden sieben Jahre wuchs die Gemeinde von 150 auf 2.000 Mitglieder an. Im Jahr 2010 hat die Gemeinde nun mehr als 20.000 Mitglieder.

Über seine theologische Ausbildung ist öffentlich nichts bekannt. Wenn man sich sein Foto anschaut, sieht er eigentlich gar nicht aus wie eine Person, die einen indischen Vater und eine chinesische Mutter hat.



JP wird vom Establishment der pfingstlichen und charismatischen Bewegung als ihr neuer, aufstrebender Stern auf dem Markt gefördert. Es ist interessant und bemerkenswert, dass in der *Charisma*-Ausgabe von Mai 2010 die Hälfte des Magazins dem Staat Israel und dem Judentum gewidmet ist. Das pfingstliche und charismatische Establishment befindet sich fest in der Hand des Zionismus und ihre Loyalität gegenüber Israel ist sehr stark. Es ist offensichtlich, dass jüdisches Geld hinter *Charisma* steht und so ist Vorsicht geboten, denn Joseph Prince hätte es meiner Meinung nach nie auf die Weltbühne geschafft wenn er nicht die Zustimmung des rabbinischen Gremiums des Zionistischen Weltbundes hätte.

JP wird derzeit auf Kabel- und Satelliten-Netzwerken wie *USA Network*, *ABC Family Channel*, *CNBC Europe*, *Middle East Television*, *Trinity Broadcast Network (TBN)*, *Daystar Television Network*, *GOD TV*, *United Christian Broadcasters* und *Australian Christian Channel* übertragen.

DIE DENKWEISE VON JOSEPH PRINCE

JP erzählt, dass er und seine Ehefrau Wendy Anfang des Jahres 2000 Urlaub in Kanada machten und er entsetzt war, als er einen Mann sah, der im Fernsehen Hölle und Schwefel predigte. JP fragte Gott: *“Warum lässt du es zu, dass solche Prediger im Fernsehen auftreten?”* JP sagt, der Herr hätte ihm daraufhin fast lässig geantwortet: *“Weil Diener wie du nicht im Fernsehen auftreten wollen.”*

Das Erlebnis traf ihn ins Mark. *“Ich habe damit gekämpft”,* sagte er, *“denn ich war sehr zufrieden damit, der Pastor einer Ortsgemeinde in Singapur zu sein und war überhaupt nicht daran interessiert, darüber hinaus noch etwas anderes zu tun.”*

Abschließend ist zu sagen, dass man Predigern gegenüber, die vom Establishment so sehr gefördert werden, kritisch sein sollte. Ihre Botschaft ist oft nicht falsch, aber sehr einseitig. In vielen Fällen sollen sie später, wenn sie in christlichen Kreisen weitläufig bekannt und beliebt geworden sind und man ihnen vertraut, gebraucht werden, um irgendeine Irrlehre zu verbreiten.

VORLÄUFER FÜR DEN ANTICHRISTEN

Alle Irrlehrer sind Vorläufer des Antichristen. Indem sie die Lehre der gläubigen Christen zerstören, vernichten sie jeden Widerstand gegenüber dem unheiligen Mann, den Satan so begierig der Welt präsentieren möchte.

WIE MAN IRRLEHRE ZERSTÖRT

Es gibt zwei Phasen in diesem Kampf:

1. Verkünde den gläubigen Christen solide Bibellehre.
2. Stelle die Irrlehre bloß.

Du vernichtest das Werk des Teufels jedes Mal, wenn du jemandem das wahre Evangelium weitergibst.

Du zerstörst das Werk Satans jedes Mal, wenn du eine Irrlehre oder eine falsche Religion bloßstellst.

Doch du kannst diese Vernichtung der Werke des Teufels nur dann bewerkstelligen, wenn du wahrhaft in der Bibel verankert bist und in Gehorsam seinem Wort gegenüber eng mit Jesus lebst. **Johannes 15:1-8**

Erinnere dich: es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

Hast du Pläne dahingehend gemacht, wie du dein Leben beenden willst oder lässt du dich einfach nur treiben?

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?